Entwurf Haushaltsplan 2020

Änderungsempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2019 für die Sitzung des Kreistages am 03.12.2019

Ergebnishaushalt 2020

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenartengruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2020 EUR	Entwurf Plan 2020 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
1	01	KR	67-69 neu	Kreisorgane / Inanspruchnahme Rechte und Dienste, Kommunikation Für die Veranstaltung einer Feier zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands werden 10.000 € in den HHPL eingestellt. <u>Sperrvermerk:</u> Der Ansatz von 10.000 € ist gesperrt bis zur Freigabe im HFA.	108.930	98.930			10.000	
2	01	HR	62-65 geändert	Personalmanagement / Personalaufwendungen Der Ansatz für die Einführung eines kostenlosen ÖPNV-Ticket für die RTK Mitarbeitenden kann von 140.000 € auf 70.000 € reduziert werden. <u>Sperrvermerk:</u> Der Ansatz von 70.000 € ist gesperrt bis zur Freigabe im HFA.	2.531.470	2.601.470				70.000
3	01	FM	53	Hochbau- und Liegenschaften / Sonstige ordentlichen Erträge Der Ansatz für Mieteinnahmen Kreisaltenzentrum SWA muss von bisher 260.000 € auf 208.000 € abgesenkt werden. Durch den Verkauf des ehem. Schwesternwohnheims ergibt sich eine Aktualisierung des bislang bestehenden Mietvertrages.	312.080	364.080		52.000		
4	01	FM	67-69 neu	Hochbau- und Liegenschaften / Inanspruchnahme Rechte und Dienste, Kommunikation Für ein energetisches Konzept für die kreiseigenen Liegenschaften werden 20.000 € bereit gestellt.	208.200	188.200			20.000	
5	02	BKS	71 neu	Brand- und Katastrophenschutz / Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse Zuwendungen in Höhe von 10.000 € für die Notfallseelsorge und die Hospizvereine. <u>Sperrvermerk:</u> Der Ansatz ist gesperrt bis zur Freigabe im HFA.	23.500	13.500			10.000	

Anlage 16

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenarten- gruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2020 EUR	Entwurf Plan 2020 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
6	03	Schula	55	Sonstige schulische Aufgaben / Steuern- und steuerähnliche Erträge Berechnung der Schulumlage gem. Umlagegrundlagen des HMdF vom 31.10.2019. Hebesatz von 19,80% (KA-Entwurf 20,10%) für Kostendeckung gem. § 50 Abs. 3 FAG. <i>nachrichtlich Hebesatz 2019: 20,60%</i>	57.075.170	57.032.870	42.300			
7	03	GrS	548-549 neu	Grundschulen / Kostenerstattungen Finanzielle Beteiligung von Kommunen und Trägervereinen am Fortbildungsprogramm für Betreuungskräfte im Grundschulbereich.	87.500	82.500	5.000			
8	03	GrS	67-69 neu	Grundschulen /Inanspruchnahme Rechte und Dienste, Kommunikation Kosten für Fortbildungsprogramm für Betreuungskräfte im Grundschulbereich.	879.620	869.620			10.000	
9	03	GeS	6161	Gesamtschulen / Instandhaltung Gebäude Veranschlagung von zusätzlichen Mitteln für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Gesamtschulen.	1.579.810	1.537.010			42.800	
10	05	Mig	61	Migration / bezogene Leistungen Der Ansatz für Betreuung durch Dritte muss erhöht werden, da der Mietvertrag für die Unterkunft in Kemel verlängert wurde.	2.260.500	2.200.500			60.000	
11	05	Mig	670-671	Migration / Mieten und Leasing Der Ansatz für Mieten muss erhöht werden, da Mietverträge verlängert wurden.	5.555.940	5.307.140			248.800	
12	05	Mig	71	Migration / Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse Der Ansatz für die Pauschalerstattung an Städte und Gemeinden zur Flüchtlingsunterbringung kann gem. einer aktuellen Kalkulation um 117.680 € reduziert werden.	1.154.000	1.271.680				117.680
13	05	MIG	72	Migration / Transferaufwendungen Reduzierung von 100.000 € bei den Aufwendungen für Hilfen zum Lebensunterhalt gem. aktueller Kalkulation. Ansatz bisher 3.700.000 € / Ansatz neu 3.600.000 €	5.990.900	6.090.900				100.000
14	05	BTHG	540-548	Bundesteilhabegesetz / Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen Landeszuweisung für Projekt "Modellregion Sport und Inklusion".	15.000	0	15.000			
15	05	BTHG	62-65	Bundesteilhabegesetz / Personalaufwendungen Korrektur der bisherigen Planung im Bereich BTHG, da die ursprünglich ermittelten Planansätze für den HH 2020 irrtümlich zu niedrig geplant wurden.	645.650	353.350			292.300	
16	05	BTHG	71	Bundesteilhabegesetz / Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse Zuwendung an den Sportkreis für Projekt "Modellregion Sport und Inklusion".	28.580	0			28.580	

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenartengruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2020 EUR	Entwurf Plan 2020 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
17	05	HfB	72	Hilfen nach dem BTHG / Transferaufwendungen Neukalkulation der Ansätze im Bereich BTHG nach Auswertung der Abgabeliste des LWV Hessen. Durch mehr Fallabgaben ergeben sich höhere Aufwendungen.	5.893.000	4.821.000			1.072.000	
18	06	PB06	62-65	PB 06 Kinder-Jugend- u. Familienhilfe / Personalaufwendungen Die Beratung im Jugendhilfeausschuss am 13.11.2019 hat ergeben, dass die erforderlichen Stellen aufgrund der Personalbemessung durch die Fa. Consens wieder im Stellenplan für den HH 2020 aufgenommen werden sollen (siehe auch Änderungsliste Stellenplan). Für das Jahr 2020 ergibt sich ein Mehrbedarf von 335.000 €.	7.286.720	6.951.720			335.000	
19	06	JFM	72	Jugendförderungsmaßnahmen / Transferaufwendungen Erhöhung Zuschuss an den Ring politischer Jugend um 500 € (Ansatz bisher 3.000 €) gem. Beschluss JHA vom 23.10.2019.	39.500	39.000			500	
20	08	SF	60	Sportförderung / Material, Energie, verwaltungswirt. Tätigkeit Für die sicherheitstechnischen Überprüfungen der Sportgeräte in den kreiseigenen Schulsporthallen werden zusätzlich 30.000 € benötigt. Gem. § 823 BGB gilt für die Sportstättenbetreiber die Verkehrssicherungspflicht. Somit muss auch der RTK seinen Betreiberpflichten für die kreiseigenen Sporthallen nachgehen.	80.000	50.000			30.000	
21	12	K	548-549	Kreisstraßen / Kostenersatzleistungen Die Veranstaltung "Tal to Tal" findet nicht mehr statt. Der Ansatz für Kostenerstattungen vom Land entfällt.	0	8.000		8.000		
22	12	K	67-69 geändert	Kreisstraßen / Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten Die Veranstaltung "Tal to Tal" findet nicht mehr statt. Der Ansatz für Kostenbeteiligungen an Autofreien Veranstaltungen von 18.500 € kann um 15.500 € auf 3.000 € reduziert werden.	3.840	19.340				15.500
23	15	WF	67-69 neu	Wirtschaftsförderung / Inanspruchnahme Rechte und Dienste, Kommunikation Die Ansätze Schulwettbewerb Erneuerbare Energien und Klimaschutzpreis (zusammen 5.500 €) werden gestrichen. Neu Preisgeld von je 5.000 € für Schulwettbewerb "Förderung digitaler Kompetenz" und "Demokratie stärken".	57.170	52.670			4.500	
24	16	FW	55	Finanzwirtschaft / Steuern- und steuerähnliche Erträge Kreisumlagegrundlagen gem. Berechnung des HMdF vom 31.10.2019. Annahme Hebesatz v. 29,00% (KA-Entwurf 29,80%). <i>nachrichtlich Hebesatz 2019: 29,00%</i>	83.669.840	84.632.000		962.160		

Lfd. Nr.	Produktbereich	Produkt	Kostenarten-gruppe	Bezeichnung	Änderung Plan 2020 EUR	Entwurf Plan 2020 EUR	Erträge Mehr EUR	Erträge Weniger EUR	Aufwendungen Mehr EUR	Aufwendungen Weniger EUR
25	16	FW	540-543	Finanzwirtschaft / Erträge aus Zuweisungen Schlüsselzuweisungen gem. Berechnung des HMdF vom 31.10.2019. Bisherige Modellberechnung des HMdF v. 02.09.2019 wurde durch Änderungen des FAG (keine Verteilung der KFA Aufstockung aus Programm "Starke Heimat" an Landkreise) hinfällig. Es soll eine Kreditierungslösung erfolgen. Ansatz bisher: 47.080.000 €, Ansatz neu: 48.946.070 €	50.556.070	48.690.000	1.866.070			
26	16	FW	73	Finanzwirtschaft / Steueraufwendungen, gesetzl. Umlageverpflichtungen Umlagegrundlagen gem. Berechnung des HMdF vom 31.10.2019. Krankenhausumlage Ansatz bisher: 3.430.000 €, Ansatz neu: 3.157.010 € (Hebesatz gem. HMdF: 0,930%) LWV-Umlage Ansatz bisher: 35.000.000 €, Ansatz neu: 34.407.950 € (Hebesatz gem. HLT: 10,136%)	37.564.960	38.430.000				865.040
				Summe			1.928.370	1.022.160	2.164.480	1.168.220

Gesamtbetrag Erträge	322.672.440	321.766.230	906.210
Gesamtbetrag Aufwendungen	319.126.800	318.130.540	996.260
Jahresergebnis 2020 (Überschuss)	3.545.640	3.635.690	-90.050
Finanzergebnis 2020 (Zahlungsmittelüberschuss)	14.820	104.870	-90.050

Änderungsempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2019 für die Sitzung des Kreistages am 03.12.2019

Lfd. Nr.	Programmposition	Bezeichnung	Plan bis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 ff. EUR	Plan Gesamt EUR	
27	01-1200-1	Organisationsangelegenheiten									
		Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	bisher	0	25.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	1.025.000
			neu	0	25.000	263.000	250.000	250.000	250.000	0	1.038.000
		Anschaffung von 10 Defibrillatoren für alle Verwaltungsliegenschaften des Kreises gem. KT-Beschluss vom 28.10.2019.									
28	03-3500-14	Hochbau- und Liegenschaften									
		Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum, SWA	bisher	0	0	396.000	3.872.000	4.872.000	5.872.000	6.872.000	21.884.000
			neu	0	0	396.000	3.872.000	4.872.000	5.872.000	6.872.000	21.884.000
		<u>Sperrvermerk:</u> Der Ansatz 2020 ist gesperrt bis zur Freigabe im Kreistag.									
29	02-7410-15	Brand- und Katastrophenschutz									
		Funkmeldeempfänger für Notfallseelsorge	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0
			neu	0	0	6.750	0	0	0	0	6.750
		Für die Notfallseelsorge sollen Funkmeldeempfänger angeschafft werden.									
30	03-2000-1	Schulverwaltung allgemein									
		Erwerb v. bew. Sachen d. Anlagevermögens	bisher	0	60.000	70.000	50.000	50.000	50.000	0	280.000
			neu	0	60.000	174.000	50.000	50.000	50.000	0	384.000
		Anschaffung von 80 Defibrillatoren für alle Schulliegenschaften des Kreises gem. KT-Beschluss vom 28.10.2019.									
31	03-2000-3	Schulverwaltung allgemein									
		EDV-Ausstattung Schulen	bisher	0	300.000	0	0	0	0	0	300.000
			neu	0	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	900.000
		Die durch Land und Bund zur Verfügung gestellten Mittel aus dem DigitalPakt sollen vorrangig in die digitale Infrastruktur fließen. Endgeräte sind erst förderfähig, wenn eine entsprechende Infrastruktur besteht. Es werden somit neben den Mitteln aus dem Digitalpakt Gelder für Endgeräte (EDV Neuausstattungen), für Ersatzbeschaffungen und für Lizenzen benötigt.									

Lfd. Nr.	Programmposition	Bezeichnung	Plan bis 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 ff. EUR	Plan Gesamt EUR
32	03-2104	Grundschule Eitville-Erbach								
	03-2104-5	Neubau Mensa und Klassenraumerweiterung	bisher 0	0	0	100.000	500.000	500.000	0	1.100.000
	neu		neu 0	0	0	100.000	500.000	0	0	600.000
Mittel von 600.000 € für den Neubau einer Mensa. Klassenraumerweiterung entfällt wegen Maßnahme Generalsanierung Waldbachschule,										
33	03-2105	Grundschule Eitville-Hattenheim								
	03-2105-3	Generalsanierung Schulgebäude	bisher 0	0	0	0	0	0	0	0
	neu		neu 0	0	160.000	720.000	720.000	0	0	1.600.000
Für die Generalsanierung der Waldbachschule werden 1,6 Mio. € in den HHPL eingestellt.										
34	16-8100	Finanzwirtschaft								
	16-8100-10	Stammkapitalerhöhung bei der RTK Holding	bisher 0	0	0	0	0	0	0	0
			neu 0	0	5.000.000	0	0	0	0	5.000.000
Veranschlagung einer Stammkapitalerhöhung bei der RTK Holding in Höhe von 5,0 Mio. € gem. KT-Beschluss vom 28.10.2019. Die RTK Holding wird ihrerseits in gleicher Höhe den Stammkapitalanteil bei der kommunalen Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus erhöhen.										
Gesamtbetrag Einnahmen (vom KA festgestellter Entwurf)			bisher	7.808.200	8.480.750	7.268.780	7.230.100	6.058.100		
Gesamtbetrag Einnahmen			neu	7.808.200	8.480.750	7.268.780	7.230.100	6.058.100		
Gesamtbetrag Ausgaben (vom KA festgestellter Entwurf)			bisher	18.317.650	18.179.650	25.023.000	23.452.500	22.506.800		
Gesamtbetrag Ausgaben			neu	18.317.650	23.613.400	25.893.000	24.322.500	22.156.800		
Kreditermächtigung (vom KA festgestellter Entwurf)			bisher	10.509.450	9.698.900	17.754.220	16.222.400	16.448.700		
Kreditermächtigung			neu	10.509.450	15.132.650	18.624.220	17.092.400	16.098.700		
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen			bisher		12.010.000					
Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen			neu		12.010.000					

Nachrichtlich:

Gesamte Kreditaufnahme	10.509.450	15.132.650	18.624.220	17.092.400	16.098.700
geplante Tilgung	6.400.000	5.930.000	5.870.000	5.920.000	6.010.000
Unter- (-) / Überschreitung (+) Nettoneuverschuldung	4.109.450	9.202.650	12.754.220	11.172.400	10.088.700

Stand: 29.11.2019

Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Haushaltsplan 2020

Mit Schreiben vom 30.10.2019 wurde den Städten und Gemeinden der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 übersandt und gemäß § 50 Abs. 5 S.2 FAG die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es liegen keine Stellungnahmen der Städte und Gemeinden vor.